

## Register von Fahrzeugen der Borgward-Gruppe, jetzt mit fast 3.000 Fahrzeugen!

Dr.-Ing. Wolfgang Minolla über sein Register mit Fahrzeugen von Borgward, Goliath, Lloyd und Hansa

**„Was ist das denn für ein Auto?“ „Isabella? Noch nie gehört!“ „Wer hat die denn gebaut?“ „Wie viele Isabellen gibt es denn heute noch?“ „Wo fährt denn hier in der Umgebung noch so ein Auto“?**

Wer kennt sie nicht, diese Fragen, die einem gestellt werden, wenn man mit unseren alten Schätzen unterwegs ist? Die Menschen interessieren sich zwar sehr für alte Autos, aber Fahrzeuge der Borgward-Gruppe kennen von jüngeren Zeitgenossen nur sehr wenige.

Und sollte man sich als Oldtimerfreund wirklich mit den Marken **Borgward, Goliath, Hansa oder Lloyd** befassen: Wo findet man außer in den Clubs noch direkten Kontakt zu Gleichgesinnten? Sicherlich ist das heute im facebook- und whatsapp-Zeitalter etwas leichter, als noch vor 20 Jahren. Aber oft will man sich – nicht nur bei der Restauration – etwas unmittelbar ansehen und braucht dafür das Auto und den Besitzer in der Realität. Und das eben nicht hunderte von Kilometern entfernt, sondern am liebsten vor der eigenen Haustür.

So ging es mir auch im Sommer 2014: Mein altes Isabella coupe, seit 1963 im Familienbesitz und seit 1969 mit einer kurzen Unterbrechung im Dämmer Schlaf, wollte wieder auf die Straße. Holger Schütz in Kreuztal hat ihm dann die erste Lebenshilfe verpasst und die alte Dame fühlte sich danach so wohl bei mir, dass sie sich vermehrte und sich Limousine und combi als ständige Begleiter angeschafft hat.

Aber Oldtimer und viele ihrer Besitzer sind „Rudeltiere“ und fühlen sich erst richtig wohl, wenn sie sich in lockerer Gemeinschaft treffen und ihr Hobby miteinander teilen können. Doch der klassische Borgward-Freund, der die Fahrzeuge noch aus eigener Jugend kennt, ist spätestens Mitte der fünfziger Jahre geboren, also heute mindestens etwa 65 alt. Selbst die Borgward Isabella wird genau seit dem 10.06.1954 gebaut, der „Typ“ wird also jetzt gerade 66 Jahre alt! Und weil mit 66 ja bekanntlich das Leben anfängt, fährt man in dem Alter auch noch gerne zu Treffen! Aber die Anzahl der Hundertjährigen, die regelmäßig an weit entfernten großen Treffen teilnehmen, ist doch naturgemäß sehr begrenzt!

Und da setzten meine Überlegungen 2015 an: Wie kann man auch im nahen Umkreis Treffen Gleichgesinnter ermöglichen, um damit mehr Ältere mit ihren Autos auf die Straße zu bringen? Denn nur damit werden viele Fahrzeuge überhaupt wieder gesehen und geraten nicht in Vergessenheit! Es müsste also eine Übersicht geben, aus der jeder Borgward-Besitzer sehen kann, wer in seiner Nähe welche Autos von Borgward fährt, um sich mit diesen Besitzern unterhalten und treffen zu können. Für die, die seit Jahren „dabei“ und in unseren Clubs organisiert sind, ist das überhaupt kein Problem. Aber für Neulinge? Selbst den Kontaktfreudigsten wird es ja oft von uns „alten Säcken“ nicht unbedingt leicht gemacht! Originalton eines alten Borgward-Besitzers, der seine Autos nicht ins Register einstellen wollte: „Die Jungen sollen mal selbst suchen, das mussten wir früher auch!“ Da erübrigt sich wohl jeder Kommentar, aber zum Glück war das auch eine große Ausnahme!

Und deswegen habe ich mir in 2015 zuerst eine private Liste angelegt und damit für regionale Treffen in Ennepetal, Hagen und Lüdenscheid geworben. Teilweise waren auf diesen Treffen mehr als 40 Autos unserer Marken vertreten, Berichte darüber konnte man oft im Forum der Borgward-IG lesen! Ein ehemaliger Klassenkamerad von mir, der anlässlich eines Klassentreffens eine meiner Isabellen nach Ennepetal zum Treffen gefahren hat, ist heute selbst Besitzer einer Isabella de Luxe und restauriert gerade eine zweite, ein Isabella coupe! Um ähnliche Effekte überall zu ermöglichen, habe ich im November 2015 auf Basis der selbst erstellten Teilnehmerlisten von regionalen Treffen das „Borgward-Register“ gestartet.

**Mittlerweile sind hier weltweit mehr als 1.500 Besitzer aus 24 Nationen mit fast 3.000 Autos vertreten. Und jeder Besitzer eines Fahrzeuges der Borgward-Gruppe, der seinen Namen und seine Telefonnummer sowie seine Fahrzeugdaten veröffentlicht, bekommt dieses Register mit eben diesen Daten aller Besitzer und aller Autos kostenlos per e-mail als pdf-Datei zugeschickt.**

Und weil man in einem Register immer nach unterschiedlichen Gesichtspunkten sucht, ist das Register auch ausgedruckt in 5 unterschiedlich sortierten Teilen:

Im **Besitzer-Register** findet man jeden Besitzer mit seinen Autos unter seinem Namen, im **Typen-Register** sind entsprechend alle Fahrzeuge nach Typen und Fahrgestell-Nummer sortiert, im **Regional-Register** sehe ich, wer in jeder Stadt oder in jedem Landkreis welche Autos fährt. Dem schnellen Kontakt auf der Straße dient das **Kennzeichen-Register** im Handschuhfachformat oder auch auf dem Handy gut lesbar. Jedem der 1.800 Autos mit Kennzeichen sind, nach Kennzeichen sortiert, der Name des Besitzers und meist seine Handy-Nummer zugeordnet. Bei Fragen am Auto kann ich ihn also sofort anrufen; vielleicht steht er sogar neben mir

und ich wusste es nicht, weil ich ihn nicht persönlich kannte. Letztlich werden im **Borgward-World-Wide-Web** weltweit alle Fahrzeuge in regionalen Übersichten ihren Besitzern zugeordnet. Auf „großer Fahrt“ eine Hilfe für Kontakte unterwegs, sei es im Pannenfall oder einfach nur für Treffen unter Freunden. Gleichzeitig sind hier für die Statistiker alle Zahlen zu finden: Wie viele Fahrzeuge von welchem Typ in welchem Kreis, Bundesland, Staat oder weltweit!

Von den o.g. fast 3.000 Autos entfallen natürlich die meisten auf Deutschland, momentan etwa 2.200 Autos bei 1.200 Besitzern. Daneben finden wir viele Fahrzeuge der Borgward-Gruppe vor allem in Österreich, den Niederlanden, Südafrika und Finnland. Bei den Fahrzeugen ist natürlich die Isabella am stärksten vertreten: Mehr als 1.500 Isabellen und davon wiederum etwa die Hälfte Isabella coupes! Das bedeutet, dass mit 750 coupes über 8 % der 9.500 produzierten Fahrzeuge dieses Typs hier erfasst sind. Bei 65 dieser Autos liegt die Fahrgestell-Nummer nur um einen Zähler auseinander. Diese Autos haben also vor 60 Jahren schon in Bremen nebeneinander gestanden und sind heute in alle Welt verstreut. Oder bei den Nummern 365.999 bis 366.006: Hier fehlen lediglich die ...000 und die ...005, sonst wären alle 8 Autos in dieser Reihe erhalten geblieben! Es muss wohl ein besonders guter Tag bei Borgward im Mai 1959 gewesen sein, dass so viele überlebt haben!

**„Und wie viele Borgwards gibt es denn heute noch insgesamt?“** Diese Frage wird man wohl nie beantworten können, denn trotz der vielen registrierten Autos gibt es noch sehr viele weitere, die nicht bisher erfasst sind, Einzelne Besitzer, vor allem z.B. große Bestände in privaten Sammlungen, Museen, Ersatzteihändler oder Restaurateure wollen aus verschiedenen, oft sehr gut nachvollziehbaren Gründen keine oder nur einen kleinen Teil ihrer Autos nennen. Es schlummern also immer noch sehr viele Autos in Hallen und Scheunen. Ich befürchte nur, denen ergeht es wie vielen Vorkriegsautos: Wenn sie wieder zum Leben erweckt werden sollen, ist das Interesse ist bei vielen Liebhabern erloschen, sie haben sich was Jüngereres ausgesucht!

Andererseits bietet das Register nicht nur Übersicht und Information bei den „Brot- und Butter“-Autos, es ist auch für die vielen selteneren Typen eine große Hilfe. So haben wir z.B. schon wiederholt Ersatzteil-Nachfertigungs-Aktionen für Hansa-Vorkrieg und große LKWs durch Information der entsprechenden Besitzer begleiten können. Oder es haben sich über das Register Verkäufer und Käufer seltener Exoten wie z.B. dem Goliath Geländewagen gefunden. Bei über 2.800 Autos sind immer welche dabei, die gesucht werden und damit auch gefunden werden können. Es sind zumindest alle Möglichkeiten der Kontaktaufnahme gegeben.

Neben den Zahlenspielen ist deshalb wichtig, dass durch das Register alle Besitzer unabhängig von Clubs in direkten Kontakt treten können. Jemand, der noch an der Restauration seines Autos arbeitet, kann sich so immer wieder beim Nachbarn ansehen, wie es im fertigen Zustand aussehen sollte. Man kann sich auf kurzem Wege ergänzen und so auch mal gemeinsame kleine Ausfahrten machen, die flexibel, ohne Planungsaufwand und ohne Kosten ablaufen können. Dadurch, dass dieses Register für alle Besitzer offen ist und es auch allen Besitzern frei zur Verfügung steht, kann es gerade Borgward-Neulingen einfache erste Kontakte ermöglichen. Wie wichtig diese Kontakte sind, sehen wir am großen Zulauf im Forum der Borgward-IG.

Jeden Neuling im Borgward-Register weise ich auf diese Informationsmöglichkeit hin, weil ich beides als ideale Ergänzung ansehe. Das Forum als weltweite schnelle und flexible, z.T. anonyme Informations-Plattform und das Register als Kontaktnetz, das ausschließlich den Borgward-Besitzern zur Verfügung steht und dessen Zielsetzung vor allem in der Ermöglichung regionaler Kontakte „vor Ort“ liegt. Es ist wie ein Telefonbuch: Weltweit zwar interessant, und bei „großer Fahrt“ auch im Ernstfalle sehr hilfreich, aber der Nutzungsschwerpunkt liegt doch im nahen Umkreis. Oft ist es mittlerweile so, dass selbst „alte Hasen“ durch das Register auf Neulinge aufmerksam werden, die im Nachbarort wohnen, da ein Auto restaurieren und die sich bisher nicht kannten. So tatsächlich schon mehrfach geschehen!

Mittlerweile hilft die große Verbreitung des Registers beim weiteren Wachstum, denn wenn jemand hört, dass auch der Kollege von nebenan schon im Register ist, sinkt die Hemmschwelle doch gleich erheblich. Die Ablehnungsquote liegt mittlerweile deutlich unter 4 %, und in den 5 Jahren des Registers haben lediglich 2 Personen ihre vorher erteilte Zustimmung zurückgezogen. Für mich der beste Beweis, dass alle auf so ein Register gewartet haben und offensichtlich damit sehr zufrieden sind. Als Zeugnisnote eine glatte „1“, oder?

**Wer sich also durch diese Information angesprochen fühlt, kann mich unter [wolfgang@minolla.de](mailto:wolfgang@minolla.de) jederzeit erreichen und erhält umgehend per mail nähere Informationen über mich und das Register.** Telefonisch bin ich unter +49 2352 958888, mobil +49 175 5669588 erreichbar. Es würde mich sehr freuen, wenn sich durch diesen Beitrag hier ein weiterer Schub für das Register ergibt. Vielleicht können wir dann gemeinsam in 2021 vom Isabella coupe 950 „Überlebende“ im Register nachweisen, 10% aller gebauten Fahrzeuge 60 Jahre nach dem Ende von Borgward! Wo sonst gibt es das? Aber auch bei allen anderen Typen ist noch viel Luft nach oben! Deshalb die Bitte: Macht mit und unterstützt damit unsere weltweite Gemeinschaft!